

Mitmachen. Mitgestalten.

Wir stellen uns vor



Landsmannschaft
der Oberschlesier



Landsmannschaft
der Banater Schwaben



Bund
der Danziger



Bessarabiendeutscher
Verein



Landsmannschaft
Schlesien



Landsmannschaft
Ostpreußen



Verband
der Siebenbürger
Sachsen



Landsmannschaft
der Deutschen
aus Russland



Sudetendeutsche
Landsmannschaft



Pommersche
Landsmannschaft



Westpreußische
Gesellschaft
Landsmannschaft
Westpreußen



Karpatendeutsche
Landsmannschaft
Slowakei



Landsmannschaft
der Donauschwaben



Landsmannschaft
Weichsel-Warthe



Deutsch-Baltische
Gesellschaft



Landsmannschaft
Ostbrandenburg/
Neumark



Landsmannschaft
der Deutschen
aus Ungarn



Landsmannschaft
der Sathmarer
Schwaben

Machen Sie mit!

Die Union der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU und CSU ist der politische Partner und Anwalt der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge, Aussiedler und Spätaussiedler sowie der deutschen Minderheiten im östlichen Europa.



Seit mehr als sieben Jahrzehnten arbeiten wir im Sinne der Charta der deutschen Heimatvertriebenen von 1950 und bilden die Schnittstelle zwischen den Verbänden und den Unionsparteien.

Brückenbau, Austausch und Verständigung mit dem Ziel eines freien und geeinten Europas sind in dieser Zeit zum Markenkern einer zukunftsfähigen Politik für Vertriebene, Spätaussiedler und deutsche Volksgruppen geworden. Ob Kultur- oder Erinnerungspolitik, Menschenrechts- oder Sozialpolitik: Wo die UdVA beteiligt ist, geht es auch um Europa, um Heimat und Verständigung.

Darum: Wenn Sie politisch gestalten wollen, wenn Ihnen christlich-demokratische Grundwerte und die Menschenrechte am Herzen liegen und wenn Sie sich für grenzüberschreitendes Engagement sowie für unsere „Heimat der Heimaten“ Europa begeistern: Machen Sie mit!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Primas'.

Egon Primas
Bundesvorsitzender

Woher kommen wir?

- Wurzeln der UdVA in den Zonen- und Landesflüchtlingsausschüssen der unmittelbaren Nachkriegszeit.
- CDU-Landesverband Oder/Neiße (1950 – 1968) für die vertriebenen Ostdeutschen als direkte Vorgängerorganisation.
- Politik für Vertriebene und deutsche Ostgebiete, die bis zum Zwei-plus-Vier-Vertrag 1990/91 rein rechtlich den Status „besetzte Gebiete“ hatten.
- Einsatz für die Einheit Deutschlands und die Anliegen der Deutschen in der SBZ/DDR.

Wo stehen wir heute?

- Friedliches Miteinander der Völker als Schlüssel dafür, wahrheitsgemäß an die Vergangenheit zu erinnern, das Recht auf die Heimat zu verwirklichen, Vertreibungen zu ächten und dauerhaft zu verhindern.
- Kultur der Vertriebenen und der Heimatgebiete im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes erhalten und weiterentwickeln.
- Soziale und gesellschaftliche Eingliederung der Aussiedler und Spätaussiedler vorantreiben.

Wie und wo können Sie mitmachen?

- Lebendiges Miteinander als Basis unseres vielfältigen Engagements.
- Kostenlose Mitgliedschaft in unseren Kreis- und Landesverbänden für alle CDU-Mitglieder, die unseren Anliegen und Zielen verbunden sind.
- Mitgliedschaft auch für Nicht-Parteimitglieder mit interessanten Einblicken in politische Arbeit und Entscheidungsfindung.

Wofür setzen wir uns ein?

- **Unterstützung der Vertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler** bei der Vertretung ihrer berechtigten Anliegen in enger Zusammenarbeit mit der Gruppe Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und den Beauftragten in den Landtagsfraktionen.
- **Verstärkte Förderung der Kulturarbeit** nach § 96 Bundesvertriebenengesetz in der Bundesrepublik Deutschland und davon ausgehend Kulturhilfen in den Heimatgebieten.
- **Unterstützung der in ihrer Heimat verbliebenen Deutschen** und ihrer Organisationen in sämtlichen Bereichen, insbesondere aber im Identitäts-, Sprach- und Kulturerhalt sowie bei der Sicherung der Minderheiten- und Volksgruppenrechte und der Schaffung dauerhafter Lebensperspektiven.
- **Verstärkte Förderung der Begegnungen** mit unseren Nachbarn in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa, Weiterentwicklung der Beziehungen und des Dialogs im gemeinsamen Streben nach einem geeinten Europa als Grundlage einer gesamteuropäischen Friedensordnung aller Völker und Volksgruppen Europas.
- **Gemeinsam mit den Vertriebenen und ihren Verbänden** die Arbeit des „Dokumentationszentrums Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ als „Sichtbares Zeichen“ in Berlin begleiten, um an das Unrecht von Vertreibung zu erinnern und gleichzeitig Vertreibung für immer zu ächten.



1 Bundesdelegiertentagung 2023, 2 Wallfahrt der deutschen Minderheit zum Annaberg, 3 Klausurtagung des Bundesvorstandes in Nordhausen, 4 CDU-Parteivorsitzender Friedrich Merz MdB mit Egon Primas bei der Bundesdelegiertentagung 2023, 5 Egon Primas beim Vorsitzenden der deutschen Minderheit in Polen, Rafał Bartek, in Oppeln, 6 Chartafeier vor dem Stuttgarter Schloss, 7 Bundesvorstandssitzung, 8 Am Stand der OMV beim CDU-Grundsatzkonvent, 9 Sitzung mit der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 10 Einweihung Gedenktafel auf dem jüdischen Friedhof in Ohlau (Olawa) 11 Landesdelegiertentagung der OMV NRW 2023, 12 Bundesdelegiertentagung 2025, 13 Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, 14 Besuch des Stasimuseums in Berlin



Daten zur Geschichte

1946

Einrichtung von Flüchtlingsausschüssen in den Landesparteien, Betreuung und Beratung der amtlichen Flüchtlingsfürsorge, politischer Ansprechpartner für die entstehenden Flüchtlings- und Vertriebenenverbände.

1950

Verkündung der Charta der deutschen Heimatvertriebenen in Stuttgart, Grundgesetz der Vertriebenen richtet Augenmerk auf Recht auf die Heimat und freies und geeintes Europa.

1953

Deutscher Bundestag beschließt Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz – BVFG), die „Magna Charta der Vertriebenen“.

1948

Erste gemeinsame Tagung der Landesflüchtlingsausschüsse in Braunschweig mit Ansprachen unter anderem von Jakob Kaiser, Dr. Konrad Adenauer und Dr. Josef Müller.

1950

Gründung des Landesverbandes Oder/Neiße als Landesverband für die Gebiete östlich der Oder/Neiße auf dem Ersten Bundesparteitag der CDU in Goslar.

1953

Volksaufstand in der SBZ/DDR.

1952

Deutscher Bundestag beschließt Lastenausgleichsgesetz (LAG).

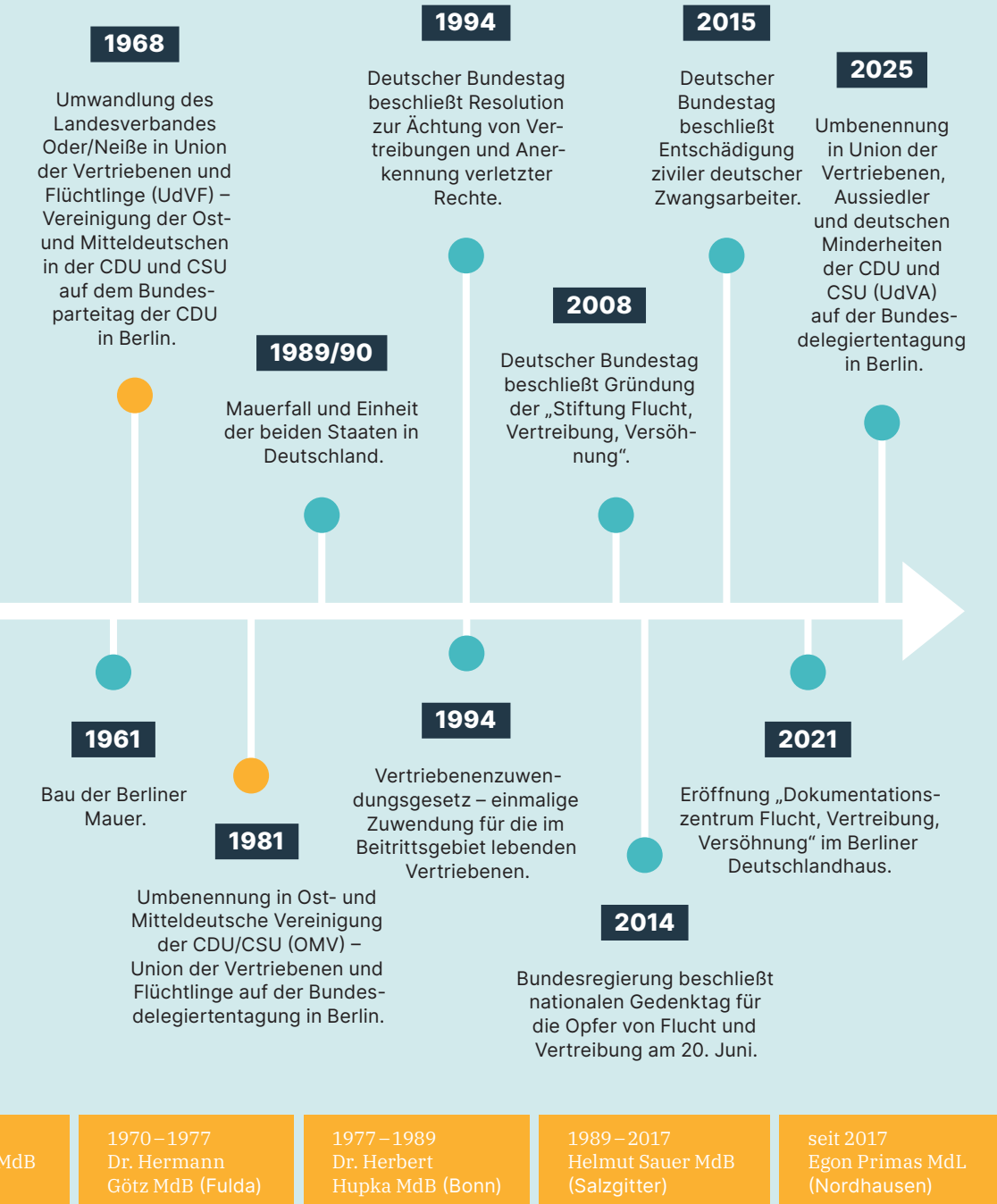
Vorsitzende

1950–1953
Dr. Linus Kather MdB
(Hamburg)

1954–1958
Hermann Eplée MdB
(Bonn)

1958–1964
Prof. Dr. Dr. Theodor
Oberländer MdB (Bonn)

1964–1970
Josef Stिंगl
(Berlin)



MdB

1970–1977
Dr. Hermann Götz MdB (Fulda)

1977–1989
Dr. Herbert Hupka MdB (Bonn)

1989–2017
Helmut Sauer MdB (Salzgitter)

seit 2017
Egon Primas MdL (Nordhausen)

Union der Vertriebenen, Aussiedler und deuts



Vorsitzender

Egon Primas (Thüringen)

Hauptgeschäftsführer

Klaus Schuck (Nordrhein-Westfalen)

Schatzmeister

Philipp Amthor MdB (Mecklenburg-Vorpommern)

schen Minderheiten der CDU und CSU (UdVA)

Foto: UdVA-Bundesvorstand: Prof. Dr. Bernd Fabritius, Johann Thießen, Albina Nazarenus-Vetter, Klaus Schuck, Frank Hirche, Heiko Schmelzle, Egon Primas, Christoph Zalder, Rüdiger Goldmann, Nikolaus Poppitz, Andreas Hofmeister MdL, Thomas Mittermeier, Hertha Daniel

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Bernd Fabritius (Bayern)
Rüdiger Goldmann (Nordrhein-Westfalen)
Albina Nazarenus-Vetter (Hessen)
Heiko Schmelzle (Niedersachsen)
Christoph Zalder (Baden-Württemberg)

Beisitzer

Hertha Daniel (Bayern)
Frank Hirche (Sachsen)
Klaus Hoffmann (Baden-Württemberg)
Andreas Hofmeister MdL (Hessen)
Werner Jostmeier (Nordrhein-Westfalen)
Keti Langrehr (Niedersachsen)
Thomas Mittermeier (Bayern)
Johann Thießen (Hessen)

Mitgliederbeauftragter

Nikolaus Poppitz (Rheinland-Pfalz)

Ihre Ansprechpartner auf Landesebene



Baden-Württemberg

Vorsitzender: Christoph Zalder
Geschäftsstelle: Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711 669040, Fax: 0711 6690415, www.udvf-bw.de



Bayern

Vorsitzender: Bernd Posselt
Geschäftsstelle: Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München
Tel.: 089 12430, Fax: 089 1243299, www.csu.de/partei/parteiarbeit/arbeitsgemeinschaften/udv



Berlin

Vorsitzender: Walter Gauks
Geschäftsstelle: Steifensandstraße 8, 14057 Berlin
Tel.: 030 3269040, Fax: 030 32690444, www.omv-berlin.de



Brandenburg

Vorsitzender: Jesko von Samson-Himmelstjerna
Geschäftsstelle: Gregor-Mendel-Straße 3, 14469 Potsdam
Tel.: 0331 620140, Fax: 0331 6201414



Braunschweig

Geschäftsstelle: Gieselerwall 2
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 45673, Fax: 0531 16560



Bremen

Vorsitzende: Gabriela Piontkowski (beauftragt)
Geschäftsstelle: Am Wall 135, 28195 Bremen
Tel.: 0421 308941, Fax: 0421 3089433



Hamburg

Vorsitzender: Nikolaus Haufler
Geschäftsstelle: Leinpfad 74, 22299 Hamburg
Tel.: 040 46854-800, Fax: 040 46854-900



Hessen

Vorsitzender: Ulrich Caspar
Geschäftsstelle: Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 16650, Fax: 0611 1665440, www.udv-hessen.de



Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle: Wismarsche Straße 173, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 590040, Fax: 0385 5900429



Niedersachsen

Vorsitzender: Heiko Schmelzle
Geschäftsstelle: Hindenburgstraße 30, 30175 Hannover
Tel.: 0511 2799126, Fax: 0511 2799150, www.omv-niedersachsen.de



Nordrhein-Westfalen

Vorsitzender: Heiko Hendriks
Geschäftsstelle: Wasserstraße 6, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 1360092, Fax: 0211 1360054, www.omv-nrw.de



Oldenburg

Vorsitzende: Helge Kahnert
Geschäftsstelle: Unterm Berg 20, 26123 Oldenburg
Tel.: 0441 926926, Fax: 0441 17903



Rheinland-Pfalz

Vorsitzender: Nikolaus Poppitz
Geschäftsstelle: Rheinallee 1 a – d, 55116 Mainz
Tel.: 06131 28470, Fax: 06131 284768, www.udva-rlp.de



Saarland

Vorsitzender: Bernhard Krastl (beauftragt)
Geschäftsstelle: Stengelohr 5, 66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 58453-0, Fax: 0681 585052



Sachsen

Vorsitzender: Kai Hähner
Geschäftsstelle: Fetscherstraße 32 – 34, 01307 Dresden
Tel.: 0351 449170, Fax: 0351 4491760, www.omv.cdu-sachsen.de



Sachsen-Anhalt

Vorsitzender: Dr. Christoph Bergner
Geschäftsstelle: Fürstenwallstraße 17, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 5666810, Fax: 0391 5666830



Schleswig-Holstein

Vorsitzender: Dr. Oliver Repkow (komm.)
Geschäftsstelle: Sophienblatt 44 – 46, 24114 Kiel
Tel.: 0431 660990, Fax: 0431 6609999, www.omv-sh.de



Thüringen

Vorsitzender: Egon Primas
Geschäftsstelle: Friedrich-Ebert-Straße 63, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 34490, Fax: 0361 3459225

Mitglied werden

An die

Union der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU und CSU

Konrad-Adenauer-Haus | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin

Telefon: 030 22070461 | Telefax: 030 22070469

E-Mail: udva@cdu.de | www.udva.cdu.de

Ich beantrage die Aufnahme in die **Union der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU und CSU** und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der UdVA konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischer Vertretung angehöre.

| | | |
|--|---------------------------------------|---|
| Name* | Vorname* | |
| Anschrift* | | |
| Telefon* | E-Mail* | |
| Geburtstag und -ort* | Staatsangehörigkeit* | |
| <input type="checkbox"/> Flüchtling | <input type="checkbox"/> Vertriebener | <input type="checkbox"/> Spätaussiedler |
| Herkunftsland | Familie stammt aus | |
| Beruf | | |
| CDU-Mitglied <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | CDU-Mitgliedsnummer | |

Schutz Ihrer Daten: Bei den oben mit * markierten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der UdVA erforderlich sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (politische Meinung). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutzgrundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die UdVA im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Ich willige ein, dass die UdVA meine oben genannten freiwilligen Angaben verarbeitet und im Rahmen der rechtmäßigen Tätigkeiten nutzt. Sofern sich aus meinen oben aufgeführten Daten Hinweise auf meine ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben, bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben. Mein Einverständnis in die Verarbeitung der freiwilligen Angaben kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: udva@cdu.de.

Ort, Datum

Unterschrift